



Gommerleitung: Der Bau der neuen Höchstspannungsleitung ruht im Winter

Dezember 2023

Information an die Bevölkerung

Über die Wintermonate ruhen die Bauarbeiten an der neuen Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen. Ab dem nächsten Frühjahr werden die restlichen Bauarbeiten ausgeführt. Die neue Höchstspannungsleitung dient zum Abtransport des Stroms aus der Walliser Wasserkraft und erhöht damit die Versorgungssicherheit im Oberwallis und in der ganzen Schweiz.

Die Bauarbeiten für die neue Höchstspannungsleitung im Goms sind seit Sommer 2023 mit der Montage der Isolatoren und Armaturen sowie dem Einzug der Leiterseile vorangeschritten. Die Leiterseile werden an den Isolatoren befestigt. Sie trennen die hohen Spannungen der Leiterseile von den geerdeten Masten und verhindern, dass Strom von den Seilen auf die Masten übertragen wird. Dafür werden leichte Silikonisolatoren für Höchstspannungsleitungen verwendet. Anschliessend werden in luftiger Höhe die Leiterseile unter spektakulärem Einsatz der Freileitungsmonteuere eingezogen. Zuerst wird mit dem Helikopter das sogenannte Vorseil aufgehängt. Dieses ist aus Nylon gefertigt, um das Gewicht für die Montagearbeiten aus der Luft möglichst tief zu halten. In einem nächsten Schritt werden entlang der Vorseile viel schwerere Stahlseile hochgezogen. Daran werden anschliessend die Leiterseile eingezogen, die später den Strom übertragen. Die Gommerleitung vereint insgesamt vier Spannungsebenen: die 380-kV- und 220-kV-Höchstspannungsleitungen von Swissgrid, 132-kV-Bahnstromleitung der SBB und 65-kV-Verteilnetzleitung von Valgrid. Das Leiterseil einer Höchstspannungsleitung hat einen Durchmesser von rund 4 cm.

Die Baustellen an den Maststandorten und die Installationsplätze wurden gesichert. Sobald es die Witterung wieder zulässt, werden die Montagearbeiten weitergeführt. Die Bauarbeiten an den Strommasten sind an allen 27 Maststandorten abgeschlossen.

Im Frühjahr 2024 wird der Einzug der Leiterseile fortgesetzt. Im Sommer 2024 wird die grüne Farbe an den Strommasten mit dem definitiven Farbton erneuert. Der grüne Farbanstrich dient dazu, die Masten vor Korrosion zu schützen und sie besser ins Landschaftsbild einzugliedern.



Der Helikopter zieht das Vorseil an, an welchem anschliessend die Leiterseile hochgezogen werden.



Die Leiterseile aus Aldrey (Aluminiumlegierung) sind auf einer Kabelbobine aufgerollt und werden mit einer Zugmaschine eingezogen.



An den Isolatoren werden später die Leiterseile befestigt, die den Strom transportieren.

Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Leitung

Gemäss heutiger Projektplanung ist die Inbetriebnahme des Leitungsabschnitts zwischen Mörel-Filet und Ernen frühestens Ende 2025 möglich, wenn das neue 65-kV-Unterwerk Ernen von Valgrid betriebsbereit ist. Dadurch sind der Rückbau der heutigen 220-kV-Leitung von Swissgrid sowie der 65-kV-Leitungen von Valgrid frühestens ab 2026 möglich.

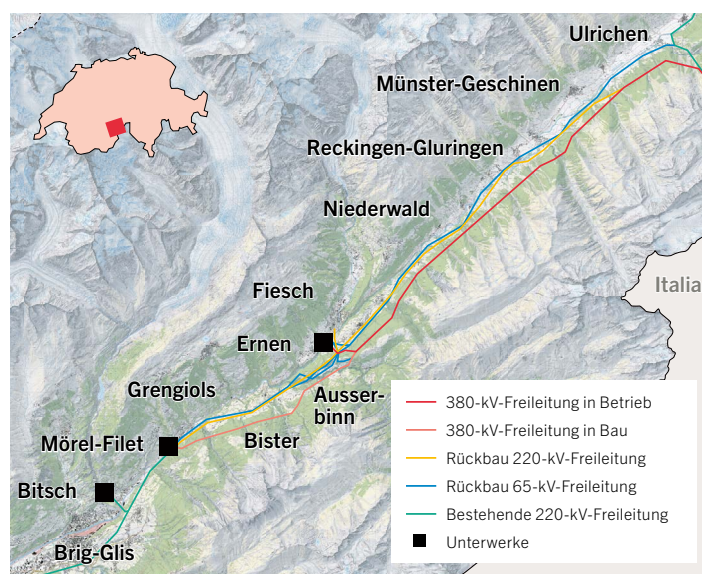
Am neuen Standort in Niederernen entsteht ein modernes Unterwerk. Das alte Unterwerk in Fiesch und der Leitungsanschluss werden nach der Inbetriebnahme zurückgebaut. Damit wird eine Talquerung verhindert und das Siedlungsgebiet entlastet. Zum Kernstück des neuen 220-kV-Unterwerks Ernen zählt die gasisolierte Schaltanlage. Zudem wurde ein zweiter 220/65-kV-Transformator installiert, um die regionale Versorgungssicherheit zu erhöhen. Valgrid baut am Standort in Niederernen ein neues 65-kV-Unterwerk, welches gegenwärtig durch eine Einsprache blockiert ist.

Sichere Energieversorgung für das Wallis und die Schweiz

- Das Übertragungsnetz im Kanton Wallis muss für einen zukünftigen Betrieb mit 380 kV ertüchtigt werden. Die Kapazitätserhöhung ist mit Blick auf die Energiestrategie des Bundes nötig, um die wachsende Stromproduktion aus Wasserkraft und alpinen Solarparks im Kanton Wallis ins Schweizer Mittelland zu transportieren und damit die Versorgungssicherheit im Wallis und der ganzen Schweiz langfristig zu stärken.
- Für die langfristige Versorgungssicherheit der Schweiz ist es unerlässlich, auch die weiteren Projekte aus dem «Strategischen Netz 2025» möglichst bald zu realisieren. Das Schweizer Übertragungsnetz weist bereits heute strukturelle Engpässe auf. Die Netzinfrastruktur im Kanton Wallis ist davon besonders betroffen. Deshalb ist es wichtig, auch die Spannung weiterer Leitungen möglichst bald auf 380 kV zu erhöhen. Dazu gehören die Netzprojekte Chip-pis – Mörel, Airolo – Lavorgo und auch die Spannungserhöhung der Leitung Bickigen – Chippis (Gemmileitung). Sie alle befinden sich derzeit im Bewilligungsverfahren des Bundes oder sind durch Gerichtsverfahren blockiert.
- Die neue Höchstspannungsleitung Mörel – Ulrichen sieht den Bau einer neuen, rund 30 Kilometer langen 380-kV-Übertragungsleitung vor. Auf dem Trasse wird auch eine 132-kV-Bahnstromleitung der SBB sowie eine 65-kV-Leitung von Valgrid mitgeführt. Die SBB-Stromleitung ist entscheidend für den sicheren Betrieb des Gotthard-Basistunnels. Die heutige 220-kV-Leitung sowie die 65-kV-Leitung zwischen Mörel-Filet und Ulrichen werden anschliessend demontiert.
- Zwischen dem Kraftwerk der Elektra Massa in Bitsch und der Schaltanlage in Mörel-Filet wird die heutige 220-kV-Leitung umgebaut. Die Talquerung vom Unterwerk Bitsch nach Termen mit vier neuen Masten ist bereits gebaut. Nun werden 7 Masten für die Aufnahme der 132-kV-Bahnstromleitung ersetzt und rund 8 Meter höher. Die Bauarbeiten der Mast- und Kabelmontage werden voraussichtlich im 2024/2025 ausgeführt.

Terminplan für den Teilabschnitt zwischen Mörel-Filet und Ernen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bau der Zufahrtswege	■	■					
Rodung	■	■					
Fundamentbau		■	■	■			
Montage der Masten			■	■	■		
Einzug der Leiterseile				■	■		
Korrosionsschutz					■		
Inbetriebnahme						■	
Rückbau 220-kV- und 65-kV-Leitungen							■
Rekultivierung			■	■	■	■	■



Dankeschön an die Bevölkerung

Der Bau der neuen Leitung ist mit Lärm durch Helikopter und Lastwagen verbunden. Dies ist im alpinen Gebiet unumgänglich. Swissgrid ist es wichtig, die Auswirkungen auf die Bevölkerung möglichst gering zu halten. Swissgrid dankt der Bevölkerung im Goms für ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit.



Zum Video «Höchstspannungsleitung im Goms – Die Bauarbeiten Mörel – Ernen schreiten voran»

Die Bauarbeiten für die neue Höchstspannungsleitung zwischen Mörel-Filet und Ernen sind bereits weit fortgeschritten.

Weitere Informationen

Auf www.swissgrid.ch/moerel-ulrichen finden Sie weitere Informationen zur neuen Höchstspannungsleitung im Goms.